

An der Universität Bremen ist am SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik in der Abteilung Gesundheit, Pflege, Alterssicherung (Prof. Heinz Rothgang) zum nächstmöglichen Zeitpunkt - unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe - eine Stelle einer/ eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiters (Doktorand:in) (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L zu 65 % der vollen Arbeitszeit für drei Jahre zur Mitarbeit in Forschungsprojekten zur Digitalisierung in der Langzeitpflege zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in den Projekten „Pflegeinnovationszentrum (PIZ)“ und „DigiTech_NH: Digitale Technologien zur Verbesserung sozialer Interaktion und Teilhabe von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf in der stationären Langzeitpflege“
- Forschen und Publizieren zum Thema Digitalisierung, digitale Innovationen und digital unterstützte Arbeitsorganisation in der Langzeitpflege
- Koordination einzelner Arbeitsschritte, Abstimmung mit Projektpartnern und Qualitätssicherung in den Projekten
- Vorbereitung und Durchführung von Primärerhebungen, Experteninterviews und Gruppendiskussionen im Versorgungskontext
- Qualitative und statistische Auswertung der empirischen Daten, Unterstützung beim Datenmanagement
- Durchführung systematischer Literaturrecherchen zum Themenfeld
- Mitarbeit beim Verfassen von Berichten und Publikationen sowie Präsentation der Ergebnisse und Erkenntnisse in Fachzeitschriften und auf Kongressen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar, z. B. Uni-Diplom, Magister) im Bereich Pflege-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaft oder verwandten Bereichen
- Gute Kenntnisse im Bereich der Pflegeforschung und Digitalisierung
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von interdisziplinären Studien
- Gute Methodenkenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungs- und Auswertungsmethoden
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit, eigenständig, genau und zuverlässig zu arbeiten
- Interesse am Forschungsthema der Projekte

Wünschenswert sind:

- Erfahrung im Projektmanagement und in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte mit heterogenen Akteuren
- Berufserfahrung / Ausbildung in der Pflege

Wir bieten:

- Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation mit dem Ziel der Promotion
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team mit Gestaltungsfreiräumen
- Interessante Forschungsthemen und ein kollegiales Arbeitsklima
- Einbindung in nationale und internationale Netzwerke

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Heinz Rothgang (rothgang@uni-bremen.de).

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **17.12.2021** unter Angabe der **Kennziffer A256/21** postalisch an

Universität Bremen
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Frau Vicki May
Postfach 330440
28334 Bremen

oder per E-Mail (bitte als **eine** Datei im PDF-Format) an Frau Vicki May (buero-rothgang@uni-bremen.de)

Reichen Sie bitte lediglich Kopien und keine Bewerbungsmappen ein. Die übersandten Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt, sondern vernichtet.

Veröffentlichung:

-Uni HP extern

Bewerbungsschluss:

17.12.2021

Kopie an:

- K
- FB
- Dez. 2
- PR
- Zentrale Frauenbeauftragte
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten